

TEIL 2: "Das ist Innovation Farm. Digitalisierung kompakt erklärt." – Informationsreihe des LFI Österreich

Neue Technologien verändern unsere Wirtschafts- und Arbeitswelt fundamental. Auch in der Landwirtschaft hat die Digitalisierung längst Einzug gehalten und ermöglicht innovative Verfahren in der Düngung und im Pflanzenschutz, neue Wege in der Bodenbearbeitung oder auch den Einsatz von Robotik in der Tierhaltung.

Die 2020 gegründete Innovation Farm erprobt und demonstriert eine Vielzahl digitaler Technologien speziell in der österreichischen Landwirtschaft. Die Informationsreihe „Das ist Innovation Farm. Digitalisierung kompakt erklärt.“ als Kooperation zwischen Innovation Farm und LFI Österreich gibt einen kompakten Überblick über unterschiedliche Aspekte dieser „Landwirtschaft 4.0“.

31.03., 14-15 Uhr: "Innovation Farm: Das wird 2022 beackert"

In diesem Webinar wird gezeigt, welche spannenden Themen und Use Cases auf den Standorten der Innovation Farm durchgeführt werden. Seien Sie dabei und verschaffen Sie sich einen Überblick über das Jahresarbeitsprogramm 2022 und welche neuen Möglichkeiten in den Bereichen Digitalisierung, Precision Farming und Landwirtschaft 4.0 erprobt werden.

Vortragender: Dr. Markus Gansberger (Innovation Farm)

21.04., 11-12 Uhr: "Künstliche Intelligenz: Was ist realistisch?"

Künstliche Intelligenz und ihr Einsatz in der Landwirtschaft scheinen immer mehr die Forschungslabore zu verlassen und zur Realität in der Praxis zu werden: Seien es die eigenständige Unterscheidung zwischen Kulturpflanze und Beikräutern, die frühzeitige Erkennung von Tierkrankheiten oder vollkommen autonom agierende Roboter – erfahren Sie, welche Einsatzmöglichkeiten speziell für die österreichische Landwirtschaft denkbar sind und womit sich die Innovation Farm in diesem Zusammenhang beschäftigt.

Vortragender: Robert Zinner, BSc (IF Mold)

19.05., 11-12 Uhr: „Neue Sensortechnologien: Einsatzmöglichkeiten im Pflanzenbau“

Das Wesen der Digitalisierung ist die Generierung, Verknüpfung und Verarbeitung von Daten. Bei immer mehr Tätigkeiten und Prozessen speichern Maschinen und Geräte Informationen über die erledigten Arbeitsschritte und bilden diese in Farmmanagementsystemen ab und geben zusammen einen aufschlussreichen Einblick in den jeweiligen Betrieb. Dieses Webinar zeigt, welche Sensoren bei welcher Art von Geräten eingesetzt werden und wie gut der Datentransfer bereits in der Praxis funktioniert.

Vortragender: Dr. Peter Riegler-Nurscher (IF Wieselburg)

30.06., 11-12 Uhr: „Wie geht's meine Kuh? Digitales Tierwohlmonitoring mithilfe des FarmLife-Welfare-Index“

Das Thema Tierwohl gewinnt in der Landwirtschaft aber auch in der gesellschaftlichen Diskussion immer mehr an Bedeutung. Digitalisierung kann dabei helfen, tierindividuelle Parameter hinsichtlich Tierwohl und Tiergesundheit standardisiert zu erheben und zu analysieren. Ziel des FarmLife-Welfare-Index ist die Integration der Faktoren

„Haltungsbedingungen“, „Tierbetreuung und Management“ sowie „Tier“ in das digitale Betriebsmanagementsystem FarmLife – und das möglichst benutzerfreundlich zum Nutzen der Praxis.

Vortragende: Dr. Elfriede Ofner-Schröck (IF Raumberg-Gumpenstein)

Weitere spannende Bildungsveranstaltungen finden Sie unter <https://www.innovationfarm.at/bildung/>

Die Veranstaltungen werden mit Unterstützung von Bund, Land und EU durchgeführt.